



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen • Industriestr. 161, Haus 1 • 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161
- Haus 1 -

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0859/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|------------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 02.05.2022 |

Einführung Parkleitsystem „ParkPilot,, Goltsteinstraße, Bayenthal

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 2. Mai 2022 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt in Bayenthal das intelligente Parkleitsystem „ParkPilot“ in Zusammenarbeit mit der Rheinenergie AG einzuführen.

Das Parkleitsystem soll mindestens entlang der Goltsteinstraße und der parallel verlaufenden Bernhardstraße und Alteburger Straße, sowie im Bereich des St. Antonius Krankenhauses eingerichtet werden. Die Umsetzung soll zeitnah, gegebenenfalls im Rahmen der Umsetzung des Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet in Köln-Bayenthal (Vorlagen Nummer: 2346/2017) erfolgen.



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Begründung:

Das in der Sitzung vom 22.01.2018 beschlossene Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet in Köln-Bayenthal wurde bislang nicht umgesetzt, ein Termin für die Umsetzung des Konzepts ist derzeit nicht bekannt.

Die Parkplatzsituation in Bayenthal ist angespannt, insbesondere da seit Beginn der Baumaßnahmen auf der Bonner Straße viele Parkplätze weggefallen sind. Der Parkplatzsuchverkehr ist ein erheblicher Teil der Verkehrsbelastung in Bayenthal. Das betrifft besonders den Bereich um die Goltsteinstraße als Einkaufs- und Geschäftsstraße. Die Einführung des „ParkPilot“ würde den Parkplatzsuchverkehr erheblich reduzieren und damit auch die Belastung durch Lärm- und Abgasemissionen für die Anwohner. Global betrachtet bedeutet die Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs natürlich auch eine Reduzierung von CO₂-Emissionen. Die vereinfachte Suche nach einem freien Parkplatz stellt auch eine wesentliche Entlastung von Bürgern in ihrem Alltag dar.

Im Zuge der Umsetzung des Parkraumkonzepts ist die Aufstellung von Schildern und Ticketautomaten notwendig. Durch die gleichzeitige Einrichtung der technischen Infrastruktur für den „ParkPilot“ können Synergieeffekte genutzt werden und die Belastung der Anwohner in Bayenthal durch Baumaßnahmen auf ein Minimum beschränkt werden.

Nähere Infos:

- https://www.rheinenergie.com/de/unternehmen/technik_und_entwicklung/mobilitaet/smartes_parken/smartes_parken.html
- <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/parken/smartes-parken-nippes>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Hennemann